



Lokales

Die Waldfee bekommt ein Gesicht

Abstimmung: Carolin Jenkner-Kruel hat ein Kinderbuch geschrieben. Über das Cover sollen Grundschüler entscheiden



Diskutieren gemeinsam: Adrian, Ben, Finja, Kimberly, Elias (von links) sollen Carolin Jenkner-Kruel (rechts) bei der Auswahl des Buchcovers unterstützen. FOTO: SANDRA CASTRUP

Lage-Heiden (sc). Die Waldfee Wilma ist der Phantasie von Carolin Jenkner-Kruel entsprungen. „Seit fünf Jahren ist sie ein Familienmitglied und besucht uns regelmäßig zu den Geburtstagen meiner drei Kinder“, erzählt die freie Journalistin.

Inzwischen hat sie so viele Abenteuer mit der Heldin erlebt, dass daraus ein Kinderbuch entstanden ist. Illustriert wurde es von Stella Chitzos aus Erkrath. „Das Problem war am Ende, dass wir beiden uns nicht

für ein Cover entscheiden konnten“, schmunzelt Carolin Jenkner-Kruel. „Wir haben uns deshalb überlegt, Kinder bestimmen zu lassen, wie die Waldfee Wilma aussehen soll.“

Zehn Grundschulklassen wurden daraufhin gesucht und in Heiden gleich drei gefunden. Die Autorin, die in direkter Nachbarschaft wohnt, kam direkt mit ihrem Anliegen vorbei. „Ihr seid die ersten, denen ich außerhalb meiner Familie aus dem Buch vorlese“, kündigte die 34-Jährige in der 2b an. Drei

Variantengibtes von der Fee, die Unterschiede liegen in Haar- und Hautfarbe. Bevor alle Kinder in geheimer Wahl einen Stimmzettel abgeben sollten, entbrannte eine angeregte Diskussion. Das Ergebnis: Alle drei Wilmas haben ihre Fans. Die Auswertung ist für Ende Juni 2017 geplant.

In dem Buch mit dem Untertitel „Ein Zuhause für Yara und Feli“ geht es um Freundschaft sowie um die Probleme und Sorgen von Kindern. Da hilft ein bisschen Feen-Staub.